

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Hauptausschusses

am Donnerstag, 05.09.2024 um 18:00 Uhr

**Rathaus Everswinkel, Ratssaal, Am Magnusplatz 30, 48351
Everswinkel**

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Seidel, Sebastian, (Bürgermeister)

Stellvertretender Vorsitzender

Günther, Jürgen, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rotthege, Bernhard, (CDU)

Ratsmitglieder

Benter, Elmar, (CDU)
Dr. Hamann, Wilfried, (SPD)
Edelbrock, Jörg, (CDU)
Heumann, Kirsten, (FDP)
Lindstedt, Alexandra, (SPD)
Schoppmann, Robert, (CDU)
Schubert, David, (CDU)
Wernery, Reimund, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Von der Verwaltung

Nerkamp, Susanne, (Dipl.-Kffr.)
Reher, Norbert, (Gemeindeverwaltungsrat)
Welzel, Martin, (Gemeindeamtsrat)
Wingrat, Hendrik, (Dipl.-Staatswiss. (Univ.))

Gast

Becker, Frank
Frerich, Michael

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Schmidt, Marc, (SPD)

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:00 Uhr

Ende 19:07 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 19:08 Uhr

Ende 19:24 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

| | | Nr. der Vorlage |
|----|--|-----------------|
| 1. | Neubau der Laufbahn im Sportpark Wester | 072/2024 |
| 2. | Erfahrungsbericht Rettungswesen 2023 | 085/2024 |
| 3. | Interkommunaler Brandschutzbedarfsplan (TEO-Brandschutzbedarfsplan) für die Stadt Telgte und die Gemeinden Everswinkel und Ostbevern | 084/2024 |
| 4. | Interkommunale Vergabestelle | 036/2024 |
| 5. | Bericht der Verwaltung | – |

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

| | | Nr. der Vorlage |
|----|-------------------------------|-----------------|
| 1. | Carsharing im ländlichen Raum | 081/2024 |
| 2. | Bericht der Verwaltung | – |

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Seidel teilt mit, dass vergessen worden ist, die Mitglieder des Hauptausschusses über die Verschiebung des Tagesordnungspunkts „Laufbahn“ zu informieren. Dieser wurde in der letzten Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses in die heutige Sitzung des Hauptausschusses vertragen.

Herr Seidel fragt, ob es Einwände gegen den neuen Tagesordnungspunkt gibt. Es gibt keine Einwände.

Frau Heumann bittet darum, dass der neue Tagesordnungspunkt „Laufbahn“ auf den Tagesordnungspunkt 01 gesetzt wird. Der Bitte wird entsprochen.

1. **Neubau der Laufbahn im Sportpark Wester** **Vorlage: 072/2024**

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Herr Schoppmann stellt mehrere Fragen an den Ausschuss.

1. Was der Grund für die Verteuerung sei?
2. Ob der alte Oberflächenbelag nicht doch weiter verwendet werden kann?
3. Wie die Finanzierung erfolgen wird?
4. Ob der Aufwand für die zukünftige Unterhaltung steigen wird?

Frau Nerkamp erklärt noch einmal den Sachverhalt wie es zur Steigerung der kalkulierten Kosten gekommen ist. Ferner teilt sie mit, dass ebenfalls eine Prüfung erfolgt ist, ob die Möglichkeit besteht, Fördermittel zu beantragen. Diese Möglichkeit besteht jedoch momentan nicht. Ebenfalls teilt sie mit, aus welchem Produkt die zusätzlichen Mittel kommen werden.

Herr Edelbrock teilt mit, dass die CDU sich fraktionsintern sehr schwer getan haben, eine Entscheidung zu treffen, letztlich aber mehrheitlich zustimmen werde. Besonders wichtig sei der CDU-Fraktion, dass bei den Kosten ein besonderes Augenmerk auf die Wartungs- und Pflegekosten zu legen sei.

Herr Reher teilt mit, dass ungf. 11.000€ brutto für die Pflege alle zwei Jahre anfallen werden. Für die Zeit der Gewährleistung kommt das ins Leistungsverzeichnis. Danach müsste der Sportverein sich darum kümmern.

Frau Heumann erinnert an die Haushaltsrede des ehemaligen Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Folker, der mitteilte, dass die Laufbahn dringend erneuert werden muss.

Herr Günther teilt mit, dass die Maßnahme alternativlos sei, außerdem sei er froh wenn letztlich eine einvernehmliche Lösung gefunden werden könne.

Herr Dr. Hamann unterstreicht die von Frau Heumann zitierte Haushaltsrede der CDU und erinnert daran, dass es seinerzeit bei der Besichtigung der Laufbahn hieß, dass eine Auffrischung der Laufbahn keinen Sinn mache, da dann keine Wettkämpfe mehr durchgeführt werden könnten.

Herr Dr. Hamann fragt gezielt nach, ob es korrekt sei, dass ebenfalls keine Wettkämpfe durchgeführt werden könnten, wenn ein Neubau mit nur vier

Laufbahnen erfolgen würde.

Der Ausschuss wird für die Öffentlichkeit geöffnet (18:16 Uhr).

Die Frage von Dr. Hamann wird durch den Sportverein direkt beantwortet. Kleinere Wettkämpfe können sehr wohl mit vier Laufbahnen durchgeführt werden. Größere Wettkämpfe, wie bspw. Landeswettkämpfe, können nur mit mindestens sechs Laufbahnen durchgeführt werden. Auch der Schulsport könnte mit vier Laufbahnen wieder durchgeführt werden.

Sechs Laufbahnen würden aber den Rahmen sprengen und bedeuten einen kompletten Umbau, inklusive Tribünenanlage.

Für größere Wettkämpfe würde der Sportverein bspw. nach Warendorf ausweichen, da dort entsprechende Sportstätten vorhanden sind.

Der Ausschuss wird für die Öffentlichkeit geschlossen (18:20 Uhr).

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, Mittel in Höhe von 450.000 € aus dem Produkt 01.10.02 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken zu dem Produkt 08.01.01 Sport zu verschieben, um noch in diesem Jahr die Ausschreibung auf den Weg bringen zu können.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen (-11- Ja-Stimmen)

Dr. Hamann verlässt nach der Abstimmung den Saal (18:21 Uhr).

2. Erfahrungsbericht Rettungswesen 2023 Vorlage: 085/2024

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Herr Frerich vom Kreis Warendorf trägt mittels Foliensatz vor.

Herr Dr. Hamann kehrt zurück (18:23 Uhr).

Frau Heumann fragt, ob Herr Frerich Anregungen an die Ausschussmitglieder hat, wie unterstützt werden könnte?

Herr Frerich teilt mit, dass derzeit kein Bedarf bestünde und man gut aufgestellt sei.

Herr Schubert teilt mit, dass eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreis Gütersloh bestehe, die Zusammenarbeit mit Münster bisher jedoch eher schleppend verlaufen sei. Der Neubau der JVA könnte eine engere Zusammenarbeit mit der Stadt Münster mit sich bringen. Herr Schubert fragt nach der Einschätzung von Herr Frerich, ob es sein könnte, dass die neue JVA Kapazitäten aus dem Kreis Warendorf abziehen könnte, weil die Stadt Münster den Notwendigkeiten nicht nachkomme.

Herr Frerich verneint diese Möglichkeit und teilt mit, dass er das anders einschätze. Er sehe keine Gefahr erhöhter Zahlen durch die neue JVA.

Ferner sei die Stadt Münster derzeit bestrebt die Vernetzung unter den Leitstellen

zu ermöglichen. Sobald dieses möglich ist, sollte die Zusammenarbeit auch deutlich vereinfacht werden.

Herr Frerich verlässt die Sitzung (18:43 Uhr).

**3. Interkommunaler Brandschutzbedarfsplan (TEO-Brandschutzbedarfsplan) für die Stadt Telgte und die Gemeinden Everswinkel und Ostbevern
Vorlage: 084/2024**

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Herr Welzel berichtet über die Vorschläge der Aufsichtsbehörden und die Art, wie damit umgegangen wird.

Der Beschluss wird abweichend zur Vorlage ergänzt. Die Ergänzung sieht wie folgt aus:

„[...] Der im Brandschutzbedarfsplan genannte für die Evaluierung der Schutzzieleerreichung relevante Bereich gem. des § 34 BauGB ist als die „geschlossene Ortschaft nach der StVO“ zu verstehen.

Die Beurteilungsklasse Brand 2 bezieht sich auf die Bebauung an folgenden Straßen: Vitusstraße, Nordstraße, Hovestraße, Warendorfer Straße, Am Magnusplatz und Bergstraße.“

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Everswinkel stimmt dem Entwurf des Interkommunalen Brandschutzbedarfsplans (TEO-Brandschutzbedarfsplan) vom 22.07.2024 (siehe Anlage) grundsätzlich zu. Das gilt insbesondere auch für die Aussagen und Planungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes.

Zudem beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Everswinkel den Interkommunalen Brandschutzbedarfsplan (TEO-Brandschutzbedarfsplan) in den ausschließlich das Gebiet und die Feuerwehr der Gemeinde Everswinkel betreffenden Feststellungen und Schlussfolgerungen gem. § 3 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG). Dies inkludiert auch die Festlegung der Schutzziele sowie die aus der interkommunalen Betrachtung des gesamten (TEO-) Planungsgebietes betreffenden Aspekte, Konzepte und Maßnahmen.

Der lt. Brandschutzbedarfsplan-Entwurf für die Evaluierung der Schutzzieleerreichung relevante Bereich gem. des § 34 BauGB ist als die „geschlossene Ortschaft“ nach der STVO zu verstehen. Die Beurteilungsklasse „Brand 2“ bezieht sich auf die Bebauung an folgenden Straßen: Vitusstraße, Nordstraße, Hovestraße, Warendorfer Straße und Bergstraße.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen (-11- Ja-Stimmen)

4. Interkommunale Vergabestelle
Vorlage: 036/2024

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Herr Seidel führt zum Sachverhalt noch einmal aus.

Frau Heumann hat eine Rückfrage zu der Grundlage der Berechnung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Beelen, der Stadt Drensteinfurt, der Gemeinde Everswinkel, der Gemeinde Ostbevern, der Stadt Sassenberg, der Stadt Sendenhorst, der Stadt Telgte, der Gemeinde Wadersloh und der Stadt Beckum über die Durchführung der Aufgaben einer interkommunalen Vergabe- und Submissionsstelle durch die Stadt Beckum wird beschlossen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung auch ohne die Gemeinde Wadersloh abzuschließen und entsprechend redaktionell zu ändern, sofern die Gemeinde Wadersloh nicht verbindlich an der interkommunalen Vergabe- und Submissionsstelle teilnehmen möchte.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen (-11- Ja-Stimmen)

Herr Becker verlässt die Sitzung (18:57 Uhr).

5. Bericht der Verwaltung

Sachverhalt:

Frau Nerkamp verliest den Finanzstatusbericht. Die Präsentation ist als Anlage 001 zum TOP 05 dieses Ausschusses aufgenommen.

(Sebastian Seidel)
Bürgermeister

(Wingrat)
Schriftführer